Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag

nach Art. 28 DSGVO · Fassung 1.1, Stand November 2026

Zwischen

_____ (Name der Schule)
_____ (Anschrift)
als Verantwortliche („Schule“)

und

Andreas Binder, BEd, Typers Club
Weilburgstraße 2a/5, 2500 Baden, Österreich, a.binder@outlook.at
als Auftragsverarbeiter („Anbieter“)

Präambel

Die Schule nutzt den Tipptrainer Typers Club (typersclub.app) für den Unterricht. Dabei verarbeitet der Anbieter personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften im Auftrag der Schule. Diese Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der Parteien nach Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG). Sie ergänzt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Typers Club und geht ihnen bei Widersprüchen vor.

1. Gegenstand und Dauer

Gegenstand der Verarbeitung ist der Betrieb des Tipptrainers Typers Club für die Schule: Konten für Lehrkräfte und Schüler, Übungs- und Testdaten, Klassenverwaltung, Auswertungen für Lehrkräfte, Spiele und Bestenlisten innerhalb der Schule sowie die Abrechnung gegenüber der Schule.

Die Vereinbarung gilt, solange die Schule Typers Club nutzt. Sie endet mit der Löschung des Schulkontos oder mit Ablauf der Lizenz zuzüglich der in Punkt 9 genannten Fristen, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

2. Art und Zweck der Verarbeitung, Datenkategorien, betroffene Personen

Zweck ist ausschließlich die Erbringung des Dienstes im Unterricht: Üben des Zehnfinger-Schreibens, Benotung von Tests durch die Lehrkraft, Fortschrittsanzeige und Motivation (Sterne, Abzeichen, Keys, Spiele).

Datenkategorien:

- Stammdaten: Vor- und Nachname, Benutzername oder E-Mail-Adresse, Rolle, Schule, Klasse, Passwort als Hash, Zeitpunkt der letzten Anmeldung.
- Bei Anmeldung über Microsoft oder Google: die vom Anbieter übermittelte Kennung, Name und

E-Mail-Adresse.

- Übungs- und Leistungsdaten: getippte Übungen mit Zeitstempeln der Anschläge, Fehler je Taste, Tempo, Genauigkeit, Sterne, Testergebnisse und Noten, Spielergebnisse, verdiente Keys, gewählte Figuren.
- Technische Daten: Server-Protokolle mit IP-Adresse und Zeitpunkt, rollierend überschrieben; ein Anmelde-Cookie.

Betroffene Personen sind Schülerinnen und Schüler der Schule, Lehrkräfte und Schul-Administratoren. Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) werden nicht verarbeitet; die Schule trägt keine solchen Daten in Typers Club ein.

3. Weisungen der Schule

Der Anbieter verarbeitet die Daten nur auf dokumentierte Weisung der Schule. Die Nutzung der Funktionen von Typers Club durch Lehrkräfte und Schul-Administratoren (Klassen anlegen, Einladungen erzeugen, Tests benoten, Schüler entfernen, Konten löschen) gilt als Weisung. Darüber hinausgehende Weisungen erteilt die Schule schriftlich oder per E-Mail an die in Anlage 3 genannte Adresse.

Hält der Anbieter eine Weisung für rechtswidrig, teilt er dies der Schule unverzüglich mit und darf die Ausführung bis zur Klärung aussetzen.

Der Anbieter verwendet die Daten nicht für eigene Zwecke, insbesondere nicht für Werbung, Profilbildung über den Dienst hinaus oder die Weitergabe an Dritte. Technisch notwendige Auswertungen ohne Personenbezug (etwa Auslastung des Servers) bleiben zulässig.

4. Vertraulichkeit

Zugriff auf die Daten hat nur der Anbieter selbst. Setzt er künftig Mitarbeitende oder freie Dienstnehmer ein, verpflichtet er sie vor Aufnahme der Tätigkeit schriftlich zur Vertraulichkeit; die Verpflichtung gilt über das Ende der Tätigkeit hinaus.

5. Sicherheit der Verarbeitung

Der Anbieter trifft die in Anlage 2 beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO und passt sie dem Stand der Technik an. Eine Änderung ist zulässig, wenn das Schutzniveau nicht unterschritten wird; wesentliche Änderungen werden in der Datenschutzerklärung unter typersclub.app/datenschutz dokumentiert.

6. Weitere Auftragsverarbeiter (Subunternehmer)

Die Schule genehmigt den Einsatz der in Anlage 1 genannten weiteren Auftragsverarbeiter. Der Anbieter schließt mit ihnen Verträge, die ihnen dieselben Datenschutzpflichten auferlegen wie diese Vereinbarung.

Beabsichtigt der Anbieter, einen weiteren Auftragsverarbeiter hinzuzuziehen oder zu ersetzen, informiert er die Schul-Administratoren mindestens vier Wochen vorher per E-Mail und über die Datenschutzerklärung. Die Schule kann innerhalb dieser Frist aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen. Einigen sich die Parteien nicht, kann die Schule die Nutzung ohne weitere Kosten beenden und die Löschung ihrer Daten verlangen.

Eine Übermittlung in Drittländer findet nur an Anthropic (USA) für die KI-Funktionen statt, auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln und ausschließlich mit Daten ohne Personenbezug: Für den Wochenbericht Zahlen mit Platzhaltercodes, für die Textwerkstatt der Tastenvorrat und ein

Thema. Namen, Benutzernamen und E-Mail-Adressen verlassen den Server des Anbieters nicht.

7. Unterstützung der Schule

Der Anbieter unterstützt die Schule mit den Mitteln des Dienstes bei der Beantwortung von Anträgen betroffener Personen (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch). Lehrkräfte und Schul-Administratoren können Konten und Daten selbst einsehen, berichtigen, exportieren (CSV) und löschen; darüber hinausgehende Anfragen beantwortet der Anbieter innerhalb von zehn Werktagen. Wendet sich eine betroffene Person direkt an den Anbieter, leitet er das Anliegen an die Schule weiter.

Der Anbieter unterstützt die Schule bei der Einhaltung der Pflichten aus Art. 32 bis 36 DSGVO (Sicherheit, Meldung von Verletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzung, Konsultation der Behörde) mit den ihm verfügbaren Informationen.

8. Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Der Anbieter meldet der Schule jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die Daten der Schule betrifft, ohne unangemessene Verzögerung, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnis, per E-Mail an die Schul-Administratoren. Die Meldung enthält, soweit bekannt: Art der Verletzung, betroffene Kategorien und ungefähre Zahl der Personen und Datensätze, wahrscheinliche Folgen, ergriffene und vorgeschlagene Maßnahmen.

9. Löschung und Rückgabe

Nach Ende der Nutzung löscht der Anbieter alle Daten der Schule, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Rechnungsdaten bewahrt er sieben Jahre auf (§ 132 BAO); sie enthalten keine Schülerdaten.

Unabhängig davon löscht der Dienst Schülerkonten, die sich seit 24 Monaten nicht angemeldet haben, automatisch mit allen Übungs- und Leistungsdaten. Die Schule kann jederzeit die sofortige Löschung einzelner Konten oder des gesamten Schulkontos verlangen; sie wird innerhalb von zehn Werktagen durchgeführt. Sicherungskopien werden nach 14 Tagen überschrieben, Monatssicherungen auf dem externen Speicher nach zwölf Monaten.

Auf Wunsch stellt der Anbieter der Schule vor der Löschung einen Export ihrer Daten in einem gängigen Format (CSV, JSON) bereit.

10. Nachweise und Kontrollen

Der Anbieter stellt der Schule alle Informationen zur Verfügung, die zum Nachweis der Einhaltung dieser Vereinbarung nötig sind: die Beschreibung der Maßnahmen in Anlage 2, die Datenschutzerklärung und auf Anfrage Auskünfte zu Hosting, Sicherungen und Zugriffen. Die Schule kann nach Ankündigung von mindestens zwei Wochen, höchstens einmal jährlich und ohne Störung des Betriebs Überprüfungen durchführen oder durch einen zur Verschwiegenheit verpflichteten Prüfer durchführen lassen.

11. Haftung und Schlussbestimmungen

Für die Haftung gilt Art. 82 DSGVO. Im Übrigen gilt die Haftungsregelung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform; E-Mail genügt. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Baden bei Wien. Sollte eine Bestimmung

unwirksam sein, bleibt der Rest wirksam; an ihre Stelle tritt eine Regelung, die dem Zweck am nächsten kommt.

Die Vereinbarung kommt zustande, indem eine Lehrkraft oder ein Schul-Administrator sie in Typers Club für die Schule bestätigt (spätestens beim ersten Einladungslink für Schüler, denn erst ab dann werden Schülerdaten verarbeitet) oder die Schule das unterschriebene PDF an den Anbieter sendet. Typers Club speichert dazu Zeitpunkt, Fassung und bestätigende Person. Die jeweils aktuelle Fassung ist unter typersclub.app/avv abrufbar; ändert sie sich, wird die Schule in der Verwaltung um erneute Bestätigung gebeten.

Unterschriften

Die Vereinbarung gilt mit Bestätigung durch einen Schul-Administrator in Typers Club. Schulen, die eine unterschriebene Fassung benötigen, senden dieses Blatt unterschrieben an den Anbieter; eine eingescannte Kopie per E-Mail genügt.

Für die Schule (Name, Funktion)	Für den Anbieter: Andreas Binder, BEd
Ort, Datum	Ort, Datum

Anlage 1: Weitere Auftragsverarbeiter

Hetzner Online GmbH (Gunzenhausen, Deutschland)

- Zweck: Hosting von Anwendung, Datenbank und Sicherungen
- Daten: alle Daten des Dienstes, verschlüsselt übertragen, Rechenzentrum in der EU
- Grundlage: Auftragsverarbeitungsvertrag mit Hetzner

Stripe Payments Europe Ltd. (Dublin, Irland)

- Zweck: Rechnungen, Zahlungsabwicklung, Kundenportal
- Daten: Rechnungsempfänger, Adresse, E-Mail, Zahlungsdaten der Schule; keine Schülerdaten
- Grundlage: Stripe Services Agreement mit Datenschutzanhang

Anthropic PBC (San Francisco, USA)

- Zweck: KI-Funktionen Wochenbericht und Textwerkstatt
- Daten: nur Zahlen mit Platzhaltercodes bzw. Tastenvorrat und Thema, keine Namen oder Kennungen
- Grundlage: EU-Standardvertragsklauseln, Commercial Terms ohne Training auf Kundendaten

Microsoft Ireland Operations Ltd. und Google Ireland Ltd. (Dublin, Irland)

- Zweck: Anmeldung mit Microsoft- oder Google-Konto, nur wenn die Schule diesen Weg nutzt
- Daten: Kennung, Name, E-Mail-Adresse der angemeldeten Person
- Grundlage: Datenschutzbestimmungen der Anbieter; die Schule hat dort in der Regel eigene Verträge

Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

Zutritt und Zugang

- Server in einem zertifizierten Rechenzentrum von Hetzner in der EU mit Zutrittskontrolle.
- Administrativer Zugang nur über SSH mit Schlüssel, Firewall lässt nur HTTPS und SSH zu, automatische Sicherheitsupdates.

- Anmeldung in der Anwendung mit Passwort (gespeichert als scrypt-Hash) oder über Microsoft bzw. Google; Sitzungen über ein HttpOnly-Cookie.

Zugriff und Trennung

- Rollen Schüler, Lehrkraft, Schul-Admin, Betreiber; Lehrkräfte sehen nur ihre Klassen, Schulen sind als getrennte Mandanten voneinander abgeschottet.
- Schülerkonten entstehen nur über Einladungslinks der Lehrkraft, keine Selbstregistrierung Minderjähriger.
- Der Betreiber greift nur zur Fehlerbehebung oder auf Anfrage der Schule auf Daten zu.

Übertragung und Speicherung

- Verschlüsselte Übertragung über HTTPS mit automatisch erneuerten Zertifikaten.
- Daten liegen in einer Datenbank auf dem Server, nur von der Anwendung erreichbar; keine Weitergabe an Analyse- oder Werbedienste.
- Server-Protokolle werden rollierend nach höchstens 30 MB je Dienst überschrieben.

Verfügbarkeit und Wiederherstellung

- Tägliche Sicherung der Datenbank, 14 Tage auf dem Server, zusätzlich Kopie auf einen getrennten Speicher (Storage Box) mit sieben rollierenden Tagesständen und Monatsständen.
- Dokumentiertes Wiederherstellungsverfahren, Überwachung des Dienstes durch Gesundheitsprüfung des Containers.

Datenminimierung und Löschung

- KI-Funktionen erhalten keine Namen oder Kennungen, nur Zahlen, Platzhaltercodes, Tastenvorrat und Thema.
- Automatische Löschung von Schülerkonten nach 24 Monaten ohne Anmeldung, laufende Löschung abgelaufener Einladungen und Sitzungen.
- Lehrkräfte und Schul-Admins können Konten und Daten selbst löschen und exportieren.

Organisation

- Ein Betreiber, keine Weitergabe von Zugangsdaten; Verträge mit allen weiteren Auftragsverarbeitern.
- Meldung von Datenschutzverletzungen an die Schule innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnis.
- Änderungen an Maßnahmen und Subunternehmern werden in der Datenschutzerklärung dokumentiert.

Anlage 3: Kontakt und Weisungen

Weisungen, Meldungen und Anfragen der Schule an: Andreas Binder, BEd, a.binder@outlook.at. Meldungen des Anbieters an die Schule gehen an die E-Mail-Adressen der Schul-Administratoren, wie sie in Typers Club hinterlegt sind.
